

Vorbereitung für den Buchkurs

Ich freue mich, dass du an dem Kurs „In dir steckt ein Buch, erwecke es zum Leben!“ teilnimmst. Es ist sinnvoll, dass du vorab schon mal schaust, was du tun kannst, um am 01.11.2019 gut vorbereitet einzusteigen.

Deshalb habe ich hier mal ein paar Fragen für dich vorbereitet, mit denen du schauen kannst, wo du gerade stehst.

Vielleicht magst du ja vorab noch etwas recherchieren? Oder du willst schon mal mit ein paar Ideen spielen, bevor es dann richtig losgeht.



Ich wünsche dir schon jetzt viel Freude mit dem Kurs. Ab 01.11.2019 findest du dann auch nach und nach die Materialien im Onlinekurs. Dorthin kommst du ab dem 01.11.2019, wenn du dich bei Elopape einloggst und den Online-Kurs aufrufst.

Doch nun zu den Fragen, mit denen du dich vorab beschäftigen solltest.

1. Frage: Wo stehe ich gerade?

Frage dich, wo du gerade mit deinem Buch stehst. Vielleicht hast du schon Material gesammelt? Dann möchtest du das vielleicht mal anschauen und sortieren. Oder du hast noch gar keine Idee, dann möchtest du vielleicht einfach mal spielerisch schreiben oder ein Brainstorming machen. Oder du weißt schon genau, was du schreiben willst, hast aber noch nichts recherchiert. Dann solltest du jetzt damit beginnen.

Schreibe hier hin, wo du gerade stehst!

Vorbereitung für den Buchkurs

Wenn du noch gar keine Idee hast...

Wenn du noch gar keine Idee hast, dann schau doch mal, wofür du wirklich brennst. Schreibe einfach ganz frei über diese Themen. Spüre in dich hinein, was du fühlst. Zu welchem der Themen (wenn es mehrere sind) fühlst du dich besonders hingezogen?

Reflektiere noch eine Weile darüber und lass es fließen. Nimm einfach ein extra Blatt Papier, wenn der Platz hier nicht ausreicht.

Wenn du weißt, worüber du schreiben willst, aber noch nichts recherchiert hast...

Du hast vielleicht eine Idee im Kopf, du kennst vielleicht sogar schon dein Kernthema, aber du hast noch gar kein Material für dein Buch. Dann nimm dir bis zum 01.11.2019 Zeit und recherchiere ein wenig.



Frage dich zum Beispiel: Welche Quellen möchte ich für mein Buch verwenden? Gibt es noch Autoren/Autorinnen, von denen ich vorab etwas lesen möchte?

Was weiß ich selbst zu meinem Thema? Was habe ich für Ideen? Wo schöpfe ich aus dem Inneren, wenn du bereits intuitives Schreiben praktizierst oder auch medial veranlagt bist. Auch das ist ein Teil der Recherche.

Schreibe hier auf, was du in der nächsten Zeit noch recherchieren möchtest!

Vorbereitung für den Buchkurs

Wenn du schon recherchiert hast...

Vielleicht weißt du aber auch schon genau, was du schreiben möchtest und hast auch schon recherchiert. Dann ist es jetzt an der Zeit, das Material zu ordnen und zu schauen, ob noch etwas fehlt. Vielleicht hast du ein System, wo du deine Materialien online abspeichern kannst. Oder du organisierst dir etwas Physisches, z. B. ein Regalbrett nur für deine Unterlagen fürs Buch oder auch einen Ordner.

Online ist z. B. Google Drive gut oder Dropbox oder so etwas wie Evernote. Der Vorteil an einem Online-System ist, dass du das meistens immer bei dir hast, so kannst du vom Smartphone, vom PC oder auch vom Tablet aus darauf zugreifen und Ideen notieren, auch wenn du unterwegs bist.



Schreibe hier doch mal hin, wie weit du schon mit der Recherche bist und ob du noch etwas brauchst. Recherche kann auch heißen, dass du in dein Herz hineinspürst, ob da noch Themen sind, mit denen du dich beschäftigen möchtest, bevor du tiefer in das Schreiben einsteigst.

Vorbereitung für den Buchkurs

2. Frage: Was sehe ich momentan als mein Kernthema?

Reflektiere darüber, was dein Kernthema für das Buch sein könnte. Schreibe einfach drauflos, was dir gerade in den Sinn kommt. Wenn dir gar nichts einfällt, dann beginne mit dem Satz: „Was wäre, wenn ich mein Kernthema wüsste?“ Schreibe hier auf diese Seite oder nimm ein neues Blatt Papier, welches du dann auch zu deinen Unterlagen tust. Natürlich darfst du auch am PC schreiben. Aber wenn man mit der Hand schreibt, dann kommen manchmal Ideen, die am PC nicht gekommen wären.

3. Frage: Für wen schreibst du?

Reflektiere doch schon mal darüber, wen du mit deinem Buch ansprechen möchtest. Wer soll es lesen? Wem sollen deine Tipps helfen?